

herhaft fehlt — ganz "Dame der Halle". Es ist bei dieser Künsterin erfreulich, daß sie trotzdem die lezte Degen bewußt, nicht anstrebt wird. Frau Angot sang weit besser, als wir vermutet hatten, die anstrengende Partie und ihre Werke mögen den mangels den Stimmen vergeben mögen. Freil. & rau i e lang die intriguante Schauspielerin lange (zulich in Wien von Frau Janner-Krall gespielt) musikalisch correct, wenn schon etwas vartig. Das Spiel blieb hinter der pochtigen Aufführung natürlich zurück, wird sich aber genügt bald freier gehalten. Dochst somlich gesellte Herr Karl den artlichen-hohenhaften Verlaudere; seine Bläde allein genügt, das Haus in schwelendes Verlangen zu versetzen. Herr Sachmann gab den dumm-gutherzigen Friseur und Brautgum, welchen Wille. Angot zu Gunsten des Goldsängerd Pitou erst verließ und dann — heiterer, als sie Pitou nicht deponieren kann. Von dem Geist des Textes giebt Pitou's Selbstredigung ein klares Abbild;

"Ich bin blamiert! Doch heißt's: „abwarten“:

"Sie wird nach ihrer Mutter arten —

"Zum Geduld, nur Geduld!"

Da die Mutter, Madame Angot sehr leisen Vater zu Mute Angot gehabt hatte, so ist die Hoffnung Pitou's recht anständlich gemacht. Erwähnt sei noch eine treifliche "Dame der Halle", mit welcher, fest dargestellt, Frau Weisse der Operette den ersten Applaus einbrachte. Herr Juncker als elastischer Stutzer hielt sich sehr brav. Von den 20 Musizierenden sind natürlich nur die wichtigsten genannt. Der Chor verdient rührende Anerkennung, nicht minder das Orchester. Die Décorations sind von Eulmann in Coburg und Webert und Schulz hier, die Costüme und Realisten von Hingst (vier), Marquard (Paris), Haug, Bläßle, Wöbbel und Ratke (hanniballic hier) und von Helmut (Berlin).

Das Sujet ist seltsam eine wirkliche "Verpotzung" der ersten französischen Republik! wie die Berliner Preise schreibt,

sondern eine nicht zu pislante Panzergeschichte zweier, "Damen" aus der Welt des Volkes, die sich wiederkommen und doch lieben.

Die eine ist Schauspielerin und Maitresse einer republikanischen Machthabers — die andere Friseuse und „niedrig“ gebildete Tochter der Halle. Der Hintergrund der ganz unbedeutenden Aktion ist allerdings Paris, die Republik 1797. Die tollen Ausdrucksstungen der Modeln von damals (namentlich den Frauen) mühten vor 15 Jahren noch effektvoller auf der Bühne sich ausgenommen haben. Heut ist — ehrlich gesagt — die damalige Tollheit fast wieder erreicht.

Die neuige Ausgabe der jung-amerikanischen Trachten giebt den Herren von 1797 nicht mehr viel nach. Die Costüme sind prachtvoll, charakteristisch, voller Effekt bei Herren und Damen und mögen große Sunnen verdeckungen haben. Soll noch des drechend vollen Hauses, der fesselnden Justine, des lauten Gestells gedacht werden! Volkstheater Verlust ist anzurühren.

W. Angot wohnt für die nächsten Wochen Gitterstrasse Nr. 41.

+ Im Neustädter Volkstheater war Benedix "Ein Pusipie" vorzüglich beigezt, oben auf den Bühne und unten im Zuschauerraum. Und wie die Schauspieler sich an dem vollen Haus erfreut haben werden, so das das volle Haus an den Schauspielern hoch erfreut: die Grind, Ulrich, Guillaum, Willm, die Herren Dessoix und Dettmer trugen den wundervollen Fellfall davon. Auch "Hand Seeling" in der Altkirche war, trotz der spannend erwarteten Neuheit, Mamfelli "Angot" im Residenztheater, voll besucht; das Residenztheater ist eben sehr klein und abordnet, auch gefüllt, nicht zu viel Publikum. Herr Degele und Hil. Matzen sangen die Wagnersche Oper sehr schön und unter vieler Anerkennung. Der Aufzührung entwerten wie bei späterer Gelegenheit.

Bermischtes.

* **Berbrechertransporth in Finnland.** Der Transport der Berberthilfen in Finnland ist neuerdings zur Versorgung der Flüchtlinge in höchst eigenartiger Weise organisiert. Einem Menschen, der zur Versorgung oder Flüchtlingsorganisatoren verhüllt worden, legt man an Ort und Stelle auf einen zweitürigen Koffer, an welchen seine Röcke und Arme angelehnt werden. Außerdem umgürtet man ihn noch mit einer beladenen Kette und defestigt sie hinten an den Kästen. Endlich bekommt der Berberthilfe zweire noch ein eternes Halsband, so daß er nur geradeaus leben kann. Auf dem Rücken des Kästen schwung sich der Aufzieher, gewöhnlich ein Knabe, welcher den Berberthilfe geraden Weges in das Feldlager für die Berberthilfe bringt, wo dann die Ketten alle, ausgenommen die Röcke, abgenommen werden. Weder die Entfernung noch das Wetter verändert die Lage des Verorters; die Fragen der Verpropanierung sind dabei offenkundig nicht in Betracht gezogen und ist der Transportkoffer dabei von der Vollheit des Koffers abhängig.

(A. u. I.) In Horne, 1/4 Meile von Guben, feierten am Sonntag, Tag vor dem Faschner Markt, mehrere Schuhmacher und Beschauer (keine Kälauer). Die Leute führten mit gesammelter Fuchtwert Sonntags früh von Betschau weg, traten noch vor dem Gotteshäuschen in Horne (den halben Weg nach Guben) ein, wo Menschen und Beside Nahrung nahmen. Die Schuhmacher waren mit dem Zubr. leider fertig, als die Werke und gingen, nur die Zeit aufzuhalten in die Kirche. Der Pastor, in Audienzung der Kyrill von den 3 Männern im feurigen Dienst begeistert, brachte eben in seiner Rede die Worte, und wie waren die 3 Männer? er meinte natürlich die im Oien und vielf. etwas lumen) als gerade 3 der Betschauer Schuhmacher aus der Kirche kamen; da stand der preußische Kamitz und Kirchenbüste jüngste Kirchenleiter auf und sagte: "Herr Pastor, das waren 3 Schuhmacher aus Betschau, die nach Guben zu Maette fahren."

* Einen Hirtenbrief über Bärterschiffen hat längst der Bischof von Lublin erlassen. Der würtzige Oberbiß vermerkt es sehr lob, daß die Geistlichkeit in seinem Syrgen sich „mit allerhand jungen Männern umgiedt“, die für Schwestern und überhaupt Unverwandte ausgegeben werden, aber den Geistlichen im Orte aber bald in Ablenken aufzubringen. Er will wohl ihr die Zukunft den ihm untergegebenen Clerus nicht die im Hauswesen wohltätig lebende und wohltätige Hand der Frauen ganz entziehen lassen, aber er verlangt mit aller Entschiedenheit, daß die Wirthschaftserinnerungen nie unter familiärer Nähe als sein Durchein. Ob die Männer sich diesem Hirtenbrief gegenüber wohl ebenso folgsam erweisen werden, als wenn es gilt, irgendwo von den Kanzeln gegen den Clerus unbekannte Staatseinrichtungen zu kontern?

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 4. Febr. Im 3. Wahlkreise des Bezirks Ober-Haß (Colmar) gewählt: Pfarrer Söhlein in Neu-Breisach (alte) mit 6897 Stimmen. Fabrikant Hartmann in Münster (elsässische Partei) erhielt 3594, Schriftsteller Grand in Türlheim 1262 Stimmen. Außerdem wurden auf Ad. Schneiders in Strasbourg 903 und auf den Fürsten Bismarck, welcher von den Deutschen aufgestellt worden war, 121 Stimmen abgegeben. — Im Wahlkreise Saargemünd-Forbach ist der Kandidat der französischen Protestantspartei, G. Bouquet, mit etwa 17,000 Stimmen zum Reichstag abgeordneten gewählt worden. Der Kandidat der elsässischen Partei, Falter, erhielt gegen 1400 Stimmen.

Paris, 4. Febr. Abends. Mac Mahon besuchte das Hotel de Dieu, darauf das Handelstribunal. Dem Präsidienten des Tribunals, welcher die Hoffnung aussprach, daß die Geschäfte wieder aufgenommen werden würden, erwiderte er: Sie haben Recht, daß

Vertrauen bei der bisherigen Instabilität der Regierung zur Wiederaufnahme der Geschäfte erforderlich sei; aber ich begreife nicht, daß darüber noch Verhandlungen bestehen. Die Nationalversammlung vertraut mir die Executivegewalt für 5 Jahre an, ich werde während dieser Zeit Sorge tragen, daß dieser Beschluß aufrecht erhalten bleibt.

Industrie und Gewerbe.

* **Rektor.** 2. Schrein. Dr. Schmid, Telegraph. Das Goldbombe des Nach. Wld. Dechant, Carl. W. Reichenbach, beobachtet am 17. Januar 1873, 1 Uhr abends noch vollständig leer angekommen. (Bericht von H. C. Müller, General-Agentur für Autoabende.)

* **Gloegnau.** Das Gloegnau'sche Hell- und Augenlaster kann ich jedem, der an Licht oder Reichen leidet, als ein ganz vorzügliches Mittel empfehlen. Durch Erhaltung habe ich lange an Licht gelitten, meine Augen waren mit ganz krumm gezeugt; mein Leiden wurde erst dann gebunden, als ich das Gloegnau'sche Laster brauchte. Ich lege es auf Reinwand geschrieben auf meine Hände und wechsle mit dem Verbund alle Tage, meine Schmerzen vergingen in wenigen Tagen und noch und nach dehnten sich meine Schmerzen aus. Jetzt braucht ich das Laster 3 Wochen und kann nur demselben meine Gefundenheit. Emil Richter aus Chemnitz, Karlsruhe.

"Ich mit dem Stempel: M. Ringelhardt auf der Schachtel versuchen zu bestehen! — Schachtel 5 und 2½ Mgr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.**

Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg. Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 11—13 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.**

Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. Täglich für Herren und Damen geöffnet. Aerztliche Ordinationen sind 9 bis 11 und 3 bis 5 Uhr.

* **Augenheilanstalt von Dr. H. Weller sen. Georg.** Sprechst von 10—12 Uhr.

* **Dr. med. Moldau's Wasserheilanstalt, Ammonstr.** Mr. 83. T